



Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch,
12. Dezember 2018

45. Jahrgang, Nr. 50

Amtliches Informationsblatt

Große Kreisstadt Fellbach

Fellbach mit besserem Anschluss

Neue Stadtbahnlinie U16 jetzt in Betrieb

Die Taktung im Straßenbahnnetz zwischen Fellbach und Stuttgart wird enger. Mit der U16 hat die Kappelbergstadt zum Fahrplanwechsel am Sonntag eine zweite Anbindung an das Netz erhalten. Zusammen mit dem Stuttgarter Oberbürgermeister Fritz Kuhn und Wolfgang Arnold, Technischer Vorstand der Stuttgarter Straßenbahn (SSB), begrüßte Oberbürgermeisterin Gabriele Zull bei einer Probefahrt der U16 am vergangenen Donnerstag den Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs.

Die Stadtbahnlinie verbindet Fellbach und Stuttgart seit 1929. Fellbach war die erste Kommune außerhalb der Landeshauptstadt, die an das Stuttgarter Straßenbahnnetz angeschlossen wurde – mit der Linie 1. Seit damals hat die Linie viele Anhänger gefunden. Allein auf Fellbacher Gemarkung nutzen täglich über 8000 Menschen die Straßenbahn. Insgesamt kommt die Linie zwischen der Lutherkirche und Vaihingen allerdings an ihre Kapazitätsgrenzen. Als einen „wichtigen Schritt für den ÖPNV“ bezeichnete daher Oberbürgermeisterin Zull den Start der neuen Linie U16 zwischen Giebel und Fellbach – auch wenn diese nur zu den Hauptverkehrszeiten führe.

„Fellbach und Stuttgart werden enger aneinandergebunden“, betonte auch OB Kuhn. Eine Aussage, die von der Fellbacher Oberbürgermeisterin gleich mit der Bemerkung „nur verkehrstechnisch“ konkretisiert wurde. Die U16 sei ein „klares Signal! Man muss nicht mehr mit dem Auto nach Stutt-



Wolfgang Arnold, Gabriele Zull und Fritz Kuhn (v.l.) freuen sich über das erweiterte Stadtbahnangebot.
Foto: Iannone/Stadt Stuttgart

gart fahren“, so Fritz Kuhn. Zwischen dem Beschluss im Juli 2016, die Linie über Weilmündorf und Feuerbach nach Fellbach aufzubauen, und der Umsetzung zum Fahrplanwechsel Ende 2018 sei erstaunlich wenig Zeit vergangen. „Wir haben sehr, sehr gut zusammengearbeitet“, lobte das Stuttgarter Stadtoberhaupt die Fellbacher Verwaltung.

Die U16 verbindet als sogenannte Tangential-Verbindung Fellbach auch mit den großen Arbeitgebern im Stuttgarter Wes-

ten, stellte Wolfgang Arnold fest. Die Strecken, die nicht alle über das Stuttgarter Zentrum führen, dienen der schnellen direkten Verbindung. Für Pendler bedeutet dies, dass sie in den Hauptverkehrszeiten – also zwischen 6 und 8 sowie ab 16 Uhr – elf bis zwölf Mal in der Stunde nach Bad Cannstatt kommen und von dort alle anderen Ziele erreichen. Falls die U16 großen Zuspruch erfährt, sei durchaus an eine Intensivierung des Taktes zu denken, erklärte Oberbürgermeister Kuhn.

Änderungen zum Fahrplanwechsel

Mit dem Fahrplanwechsel am 9. Dezember nahm nicht nur die neue Stadtbahnlinie U16 den Betrieb auf. Auch sonst gab es bei Bussen und Bahnen einige Änderungen.

Auf den S-Bahnlinien S2 (Schorndorf – Filderstadt), S3 (Backnang – Flughafen/Messe) und S4 (Backnang – Stuttgart) sind die Bahnen jetzt montags bis freitags bis gegen 10 Uhr im 15-Minuten-Takt unterwegs. Auf der S2 gilt dies zwischen Schorndorf und Vaihingen, auf der S3 zwischen Backnang und Vaihingen und auf der S4 zwischen Marbach und Schwabstraße. Auf allen Linien gibt es montags bis freitags in den frühen Morgenstunden eine zusätzliche Fahrt. Die S2 fährt um 3.48 Uhr ab Schorndorf bis zur Schwabstraße, dort können Fahrgäste auf die S3 Richtung Flughafen umsteigen. Die S3 fährt montags bis freitags um 3.56 Uhr von Backnang bis Flughafen/Messe. Auch auf der S4 fährt montags bis freitags ein zusätzlicher Zug um 3.55 Uhr von Marbach bis zur Schwabstraße.

Die Buslinie 60 (Oeffingen – Fellbach – Luginsland – Untertürkheim) hat ebenfalls ein verdichtetes Angebot. An Ferientagen sind die Busse in der Hauptverkehrszeit am Vormittag künftig auch im 7,5-Minuten-Takt statt im 10-Minuten-Takt unterwegs. In der Hauptverkehrszeit am Nachmittag fahren die Busse an Schultagen auf dem gesamten Streckenverlauf künftig alle zehn Minuten. Außerdem fahren die Busse in Zukunft an Sonntagen zwischen 11.30 Uhr und 18.30 Uhr alle 20 Minuten. Bislang gab es einen 30-Minuten-Takt.

Das Feuerwerk aus Wasser begeistert

Gelungener Probelauf des Fellbacher Wasserspiels auf dem Guntram-Palm-Platz

Die „Ohs“ und „Ahs“ der Kinder gaben am Montagabend die Stimmung treffend wieder. Ein Wasserspiel kombiniert mit verschiedenfarbigen Leuchten und Nebel, gut abgestimmt auf die Musik, begeisterte mehrere hundert Interessierte auf dem Guntram-Palm-Platz vor der Schwabenlandhalle. Oberbürgermeisterin Gabriele Zull hatte Stadtrat und Bürger eingeladen, den Probelauf der neuen Wasserspiele bei Glühwein und Punsch zu genießen.

„Ein toller Anblick“, „wunderschön“ und „wir freuen uns auf den Sommer“, so äußerten sich viele Zuschauer nach dem ersten kompletten Probelauf der neuen Anlagen. 25 Wasserdüsen, die digital angesteuert, Wasserfontänen in unterschiedlicher Höhe aus der Erde schießen lassen, werden künftig die Teichanlage auf dem Platz vor der Fellbacher Schwabenlandhalle ergänzen. Zu besonderen Anlässen erleben die Besucher dann die ganze Bandbreite des Wasserspiels, das mit LED-Licht in verschiedenen Farben und Nebeldüsen auf Musik abgestimmte Choreographien abspielen kann.

Mit Glühwein und alkoholfreiem Punsch wärmten die Besucher ihre Finger, bevor sie das Wasserspiel, das einem bunten Feuerwerk glich, genossen. „Ich freue mich, dass so viele hergekommen sind, um mit mir gemeinsam den Startschuss zu geben“, so Oberbürgermeisterin Zull. Gerade bei warmen Temperaturen werde der Platz künftig sicher von Familien, Kindern, „Mittagspause-Genießern“ oder Spaziergängern noch mehr besucht. Wasserspiele sind in einigen Kommunen inzwischen Anziehungspunkte und der vergangene Sommer habe gezeigt, dass solche Gestaltungselemente nicht nur Spaß machen, sondern für viele immer wichtiger werden.

Nach dem erfolgreichen Probelauf wird die Anlage, die für 365 000 Euro Baukosten errichtet wurde, in den kommenden Tagen winterfest gemacht. Letzte Arbeiten führt das Unternehmen Wassertechnik Dresden im Januar 2019 an der unterirdischen Technik aus. Im Frühjahr 2019 wird die Anlage, die in den Park nach den Plänen des Bietheimer Büros kienleplan eingebettet ist, dann regulär in Betrieb gehen.



Schon der Probelauf des Wasserspiels begeisterte.

Foto: Huppenbauer

Container auf Parkplatz P3 werden abgebaut

Pachtvertrag zwischen Stadt und Landkreis läuft aus – Fast alle Bewohner können in Fellbach bleiben

Im März 2016 wurden die 28 Wohncontainer auf der Parkfläche P3 vor dem Fellbacher Max-Graser Station eröffnet. Bis zu 84 geflüchtete Menschen wurden hier zeitweise untergebracht – vielfach Familien mit Kindern. Die Gemeinschaftsunterkunft, die vom Landkreis verwaltet wird, beherbergt derzeit nur noch 34 Menschen. Der dafür gültige Pachtvertrag zwischen Stadt und Landkreis läuft Ende Februar 2019 aus. Der Kreis wird daher die Container im ersten Quartal des kommenden Jahres abbauen.

„Wir haben das Angebot des Landkreises, die Container für eine Anschlussunterkunft zu übernehmen, abgelehnt, da wir für eine bessere Integration in dauerhaften Wohnraum investieren und nicht weiter in provisorische Unterkünfte“, führte Johannes Berner, Erster Bürgermeister der Stadt Fellbach, aus.

Zusammen mit den Verantwortlichen des Landratsamtes erläuterte Johannes Berner Anfang Dezember dem Freundeskreis für Flüchtlinge und den weiteren ehrenamtlichen Helfern die anstehenden Umzüge. Nach Verhandlungen zwischen der Stadt Fellbach und dem Landkreis wird der Umzug der 34 noch auf dem P3 lebenden Geflüchteten in die Anschlussunterbringung möglichst sozial verträglich erfolgen. Auch auf Anregung der ehrenamtlichen Helfer ist an einen Wechsel zum 1. Februar gedacht, damit ein eventueller Schulwechsel zum neuen Halbjahr erfolgen kann. Die



Im März 2016 wurde die Gemeinschaftsunterkunft auf dem P3 eingeweiht. Foto: Knopp

Container werden dann im Frühjahr 2019 abgebaut.

Sie kommen beispielsweise aus Somalia, Afghanistan oder Indien. Von den 34 Geflüchteten, die noch in den Containern auf der Parkfläche leben, werden 30 in Anschlussunterkünfte umziehen. Sie haben einen gesicherten Aufenthaltsstatus oder sind bereits seit zwei Jahren in der Gemeinschaftsunterkunft. In Kooperation mit den

zuständigen Sozialarbeitern und den Geflüchteten erarbeitet die Wohnungsbau- und Dienstleistungsgesellschaft Fellbach mbH detaillierte Pläne für deren Unterbringung. „Wir wollen soweit möglich die Sozialkontakte, die hier aufgebaut wurden, erhalten“, betonte Johannes Berner. Mindestens 26 Geflüchtete werden daher in einer Fellbacher Anschlussunterbringung – beispielsweise auf dem Gelände des ehe-

maligen Freibad-Areals oder in der Staufferstraße – untergebracht. „Wir versuchen grundsätzlich, einen Wechsel der Schule oder des Kindergartens zu vermeiden, um die Integration nicht zu gefährden.“

Die Wohn-Anlage auf dem P3 war die erste Flüchtlingsunterkunft dieser Art im Landkreis und dann knapp drei Jahre ein Zuhause für Geflüchtete. Die gute Verkehrs- und Schulanbindung erleichterte das Ankommen in der Kappelbergstadt. „Diese sozialen Bindungen wollen wir weiter stärken. Doch Integration benötigt Wohnraum und keine Container auf einem Parkplatz“, ist der Erste Bürgermeister überzeugt. Erste Projekte in Kooperation mit der Wohnbau und Dienstleistungsgesellschaft Fellbach sind bereits in Planung. In den Jahren 2016 und 2017 wurden mehrere Gemeinschaftsunterkünfte in Fellbach in Containerbauweise errichtet. Die in Fellbach lebenden knapp 800 Flüchtlinge wohnen in Anschlussunterkünften oder preisgünstig geförderten Wohnraum. Durch die gute Zusammenarbeit konnten alle der Kappelbergstadt zugewiesenen Geflüchteten untergebracht und Ersatzzahlungen an den Landkreis vermieden werden. Nach den bisherigen Berechnungen werden Fellbach im kommenden Jahr nur noch wenige Geflüchtete zugewiesen. Nach der Bruckstraße und dem P3 wird auch bald die Unterkunft in der Tournonstraße als letzte Gemeinschaftsunterkunft schließen.

Aktion „Ich werde gesehen“ an der Weihnachtsmarktbude

Am Montag, 17. Dezember, ab 12 Uhr, geht es an der BAFF-Weihnachtsmarktbude auf dem Fellbacher Weihnachtsmarkt um das Thema „Bessere Sichtbarkeit im Straßenverkehr“. Gegen eine Spende können neongelbe reflektierende Leuchtbänder erworben werden. Angeboten wird außerdem eine kostenlose Beratung, die zeigt, mit welchen Materialien Fußgänger im Straßenverkehr in der dunklen Jahreszeit von anderen Verkehrsteilnehmern besser gesehen werden können. „Jeder ist willkommen“, sagt Birgit Held, Leiterin der Stabs-

stelle für Bürgerschaftliches Engagement der Stadt Fellbach, die zusammen mit dem Stadtseniorenrat die Aktion „Ich werde gesehen“, organisiert. „Ob Schirm, Stock, Rollator, Einkaufskorb oder Roller, wir bekleben alles, was technisch möglich ist, mit reflektierenden Folien“, sagt Held.

Ab 14 Uhr ist auch Anja Wenninger, Tochter des ehemaligen Sozialbürgermeisters Raimund Ulrich, vor Ort. Raimund Ulrich war vor einem Jahr als Fußgänger in der Dunkelheit tödlich verunglückt. Seine Töchter haben damals die Sicherheits-Aktion

mit den Leuchtbändern gestartet, um Fußgänger besser zu schützen.

Die Spenden für die Leuchtbänder gehen an die Beratungsstelle gegen häusliche Gewalt des Kreisdiakonieverbands Rems-Murr in Waiblingen. Bei der häuslichen Gewalt geht es ebenfalls um das „Gesehen werden“, in diesem Fall von Menschen in Not.

An der BAFF-Weihnachtsmarktbude stellen ehrenamtliche Gruppen, Vereine und Organisationen ihre Themen vor und verkaufen Produkte, die sie selbst gefertigt haben. Täglich wechseln die Gruppen.

JGR-Wahl läuft

Jugendliche und junge Erwachsene sind erst zu nehmen und an kommunalpolitischen Entscheidungen zu beteiligen. Deshalb wird in Fellbach bereits zum 8. Mal der Jugendgemeinderat gewählt.

29 junge Menschen haben sich zur Wahl aufstellen lassen und wollen Fellbach ein kleines Stückchen lebenswerter machen. Gewählt werden die 15 Mitglieder des neuen Jugendgemeinderats per Online-Wahl. Dazu haben alle Wahlberechtigten in den vergangenen Tagen einen Brief mit einer persönlichen Tan-Nummer zugeschickt bekommen. Mit dieser Zugangsnummer können sich die Jugendlichen auf der Homepage der Stadt Fellbach (www.fellbach.de) einloggen und dann wählen. Gewählt werden kann noch bis Mittwoch, 19. Dezember, 19 Uhr. Also Smartphone rausholen – Tan-Nummer bereithalten und abstimmen.

Am 19. Dezember findet ab 19 Uhr dann im BlueU im Jugendhaus Fellbach, Esslinger Straße 100, eine Wahlparty statt, auf der die Ergebnisse der Wahl bekanntgegeben werden.

Noch einmal öffnet das Reparatur-Café

Am Freitag, 14. Dezember, findet von 17 bis 20 Uhr im Henri-Dunant-Saal der Stadtwerke, Ringstraße 5, zum letzten Mal in diesem Jahr das Reparatur-Café statt. Fellbacher Bürger können ohne Anmeldung defekte Geräte und Gegenstände oder Kleidung zum Ausbessern mitbringen. Gemeinsam machen sich Kunde und Reparaturwerk. Wer ein strombetriebenes Gerät mitbringt, sollte an Netzkabel, Batterien, Ladegerät oder auch Leuchtmittel denken.

Passend zur Weihnachtszeit ist dieses Mal ein Spezialist für die Reparatur von Modelleisenbahnen dabei. Wartezeiten können mit Getränken, Kuchen und einem Schwätzchen überbrückt werden. Wer mag, darf beim Abschied ein paar Euros in das Spenden-Schwein werfen, das für die Bewirtung des nächsten Reparatur-Cafés „geschlachtet“ und für notwendige Anschaffungen herangezogen wird. Das Reparatur-Café ist ein ehrenamtliches Projekt, gefördert von der Stabsstelle Bürgerschaftliches Engagement der Stadt und den Stadtwerken. Die ehrenamtlichen Helfer und Reparateure sind motivierte Freiwillige, Handwerker und Ruheständler, die ihr Knowhow gerne teilen und weitergeben möchten. Neue Helfer sind willkommen.

Gemeinderäte haben das Wort

CDU-Fraktion

Aufbruch oder Stillstand: Vor wenigen Wochen hat die Fellbacher Zeitung sehr ausführlich über das Thema „Waldschlössle“ berichtet. Eine Immobilie, die für Generationen von Bürgerinnen und Bürgern Fellbachs mit vielen Emotionen verbunden ist – ob Waldheim, ob Hochzeiten, Geburtstage und vieles mehr. Aus meiner Sicht wird die Diskussion zu sehr auf das Thema „Finanzen“ konzentriert. Wir sollten zuerst fragen, welche Möglichkeiten bietet das „Waldschlössle“ für die Kirchengemeinde, für die Bürgerinnen und Bürger, wer kann es nutzen und wenn es für einen Partner zu viel ist, vielleicht gibt es mehrere Interessenten, die ein gemeinsames Konzept verwirklichen können? An einem Punkt kann es für mich keine Kompromisse geben, die Kirchengemeinde alleine zu lassen, ist keine Option. Aus meiner Sicht sind die Kirchen nicht nur die



Sammelstellen für die Kirchensteuern, sondern sie waren, sind und bleiben auch in Zukunft ein wichtiger Teil unserer Stadt.

Seit der Ankündigung von Angela Merkel, den Parteivorsitz abzugeben, erlebte die CDU und unser Land insgesamt eine Diskussionsfreude, die es so lange nicht gegeben hat. Es wird wieder über die Zukunft gesprochen.

Wenn wir unsere Stadt positiv weiterentwickeln wollen, müssen wir an die Zukunft glauben: Veränderungen in der Bahnhofstraße anpacken; statt eine Hochhaus-Ruine stehen zu lassen, dringend benötigte Wohnungen schaffen. Dann muss der Gemeinderat den Weg ebnen und nicht blockieren. Wenn wir eine moderne, effektive und bezahlbare Stadtverwaltung wollen, muss über die Notwendigkeit aller Aufgaben ernsthaft und sorgfältig nachgedacht werden. Sehen wir die aktuell gute wirtschaftliche Lage als Chance, als Möglichkeit, positive Entscheidungen treffen zu können. Alle, die heute Verantwortung tragen, sind aufgefordert an die Zukunft zu glauben. Nützen wir die Advents- und Weihnachtszeit für grundsätzliche Überlegungen und schauen positiv in die Zukunft.
Franz Plappert

Impressum

Der **Fellbacher Stadtanzeiger** wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet. Verantwortlich: Sabine Laartz; Produktion: Frank Knopp; Pressereferat der Stadt Fellbach, Marktplatz 3, 70734 Fellbach, Tel. 58 51-242, E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de. Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon (0 71 58) 18 14-0, E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de. Druck: Pressehaus Stuttgart Druck GmbH, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart.

Tu's aus Liebe – Fahr mit Licht

Nikolausaktion für mehr Sicherheit im Straßenverkehr

Die Schüler staunten nicht schlecht, als am Donnerstag vor ihrer Schule der Nikolaus persönlich eine Fahrradkontrolle durchführte. „Wo ist dein Licht?“ Mit dieser Frage begrüßte er am Morgen des 6. Dezembers die Schüler vor der Zeppelinstraße, die auch in der dunklen Jahreszeit mit dem Rad kommen. Nach dem Motto „Sehen und gesehen werden!“ verteilte der Nikolaus, unter dessen roten Gewand sich Bürgermeisterin Beatrice Soltys versteckte, kleine Säckchen mit Keksen und Orangen und machte auf die Sicherheit beim Radfahren aufmerksam. Die BM griff zusammen mit Mitarbeitern des Gemeindevollzugsdienstes (GVD) und der Rad AG der Stadtverwaltung die Aktion des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) auf.

Am Donnerstagmorgen kamen vermutlich des schlechten Wetters wegen, zwar weniger Kinder mit dem Fahrrad zu Schule als sonst, aber auch hier musste der Nikolaus ermahnen: „Es geht um deine Sicherheit“, erklärte Soltys einem jungen Schüler, der sein Licht nicht eingeschaltet hatte. Mit kleinen Tüten im Gepäck belohnte sie die radelnden Schüler für eingeschaltete Lampen und leuchtende Kleidung. „Die Autofahrer sehen euch nicht und können im Zweifelsfall nicht schnell genug reagieren“, betonte Soltys bei den Schülern, die im Dunkeln zur Schule fuhren.

Laut ADFC sind bei rund drei Viertel der Fahrradunfälle PKWs beteiligt. Mit funktionierenden Lichtern sowie Reflektoren könnten die Anzahl der Unfälle reduziert werden.



Am Nikolaustag wurden vorbildliche Radfahrer belohnt.

Foto: Küstner

Ab Januar wird wieder zu Tisch gebeten

Die Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde Fellbach-Cannstatt und die Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Fellbach laden von Januar bis April wieder zum Mittagessen in Gemeinschaft in die Christuskirche Fellbach, Gerhart-Hauptmann-Straße 35, ein.

Das erste Mittagessen unter dem Motto „Wir bitten zu Tisch“ findet am Freitag, 11. Januar, statt und dann immer freitags bis einschließlich 12. April. Beginn ist jeweils um 12 Uhr mit einem kurzen Impuls.

Miteinander essen, trinken, reden, nette Menschen treffen und einfach in freundlicher und angenehmer Umgebung Zeit miteinander verbringen – dies ist das Anliegen der Aktion „Wir bitten zu Tisch“. Wer an der Mittagstafel Platz nehmen will, kann einfach vorbeikommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Essen ist kostenfrei. Wer kann oder möchte, darf natürlich auch etwas spenden. Im neuen Jahr werden im Gottesdienst in der Christuskirche am Sonntag, 13. Januar, um 10 Uhr zum ersten Mal alle Gäste des Angebots und Mitarbeiter von „Wir bitten zu Tisch“ willkommen heißen.

Unterstützt wird der Mittagstisch von vielen ehrenamtlichen Helfern der beiden Kirchengemeinden, der Caritas Fellbach, der AWO Fellbach sowie erstmals dem Centro Italiano und vielen weiteren Menschen aus der Stadt. Das Organisationsteam um Ute Hirsch und Jutta Leppin-Balogh freut sich über die Hilfe und bedankt sich schon vorab für die große Unterstützung.

Auch viele Fellbacher Geschäfte unterstützen den Mittagstisch. Daher kann das gesamte Essen auch vor Ort eingekauft werden.

Fellbach ist auch im neuen Jahr Residenzstadt

Ellen Volzer ist Württemberger Weinprinzessin und folgt Anja Off

Am Nikolaustag fand in der Rebenlandhalle in Neckarwestheim die Wahl der Württemberger Weinkönigin 2019 statt. Bereits am Nachmittag prüfte eine 30-köpfige Jury die vier Kandidatinnen auf ihr weinfachliches Wissen. Am Abend ging es dann bei einer Galaveranstaltung vor Publikum, das sich ein Wein-Menü schmecken ließ, ums Auftreten, die Ausstrahlung und die Schlagfertigkeit.

Letzten Endes durfte sich Julia Böcklen aus Eppingen-Kleingartach die Krone aufsetzen. Die 24-jährige Studentin der Kommunikationswissenschaften und Medienforschung ist zurzeit Masterandin bei der Robert-Bosch Power Tools GmbH. Im März nächsten Jahres möchte sie an der Uni Hohenheim ihren Masterabschluss machen. Im Weinhaus Nordheim hilft sie im Verkauf und der Beratung mit.

Ihre drei Konkurrentinnen um die Krone – Franziska Fischer, Ellen Volzer und Aliena Zischewski – werden als Weinprinzessinnen fungieren. Angesichts der 2019 anstehenden Fülle an Terminen habe sich der Weinbauverband erstmals für drei Prinzessinnen entschieden, erklärte Präsident Hermann Hohl.

Damit ist Fellbach auch 2019 „Residenzstadt“. Denn Ellen Volzer ist ein „Fellbacher Gewächs“. Durch die Mithilfe im elterlichen Weinbaubetrieb und im VDP-Weingut Schnaitmann kennt sie die Arbeit im Weingert und im Weinkeller aus eigener Erfahrung. In ihrer Freizeit engagiert sie sich als Weinprobenleiterin bei den Fellbacher Weingärtnern. Ihren Bachelor in Internationaler Weinwirtschaft hat sie an der Hochschule Geisenheim gemacht und will ihr

Masterstudium nun an der Uni Gießen abschließen. Trotz der internationalen Ausrichtung des Studiums ist sie, was ihren Lieblingswein angeht, heimatverbunden. Denn das ist der Lemberger.

2019 wird das Studium möglicherweise etwas zurückstecken müssen. Denn die neue Weinkönigin und die drei Weinprinzessinnen werden als sympathische und kompetente Botschafterinnen des Weinbaus in Württemberg im In- und Ausland gefragt sein.

Was es heißt, Weinprinzessin zu sein, weiß Anja Off nur zu gut. Die 26-jährige hat als Weinprinzessin rund 90 Termine wahr-

genommen, u.a. war sie als Weinbotschafterin auch einmal in Shanghai. Anja Off war mehr gefordert, als sonst eigentlich üblich. Aber nach der Wahl der Württemberger Weinkönigin Carolin Klöckner zur Deutschen Weinkönigin Ende September war der Thron verwaist und die Fellbacher Weinprinzessin musste gelegentlich bei Terminen einspringen.

Im Gespräch mit der Fellbacher Zeitung zog Anja Off kürzlich ein positives Fazit ihrer Amtszeit: „Die Prinzessinnenkrone ist ein fabelhafter Türöffner, um mit Leuten ins Gespräch zu kommen. Und man erhält sofort große Aufmerksamkeit.“

Wort zum Sonntag



Alltagsgeschenke

Ich liebe Weihnachten. Ich weiß, das klingt kindisch und abgedroschen, aber selbst mein 31. Weihnachten hat für mich nichts an Zauber und Glanz verloren.

Ich liebe die Lichter, das gute Essen und vor allem die Geschenke! Vielleicht ist das ein bisschen oberflächlich, aber Geschenke gehören für mich zum Heiligen Abend dazu. Dabei macht es mir genauso viel Freude zu schenken, wie beschenkt zu werden. Wenn die schön eingepackten Päckchen unter dem Baum glitzern, dann freue ich mich einfach.

Ja, ich weiß, bei Weihnachten geht es um so viel mehr, als das aussuchen, Verpacken und Auspacken vieler nützen und unnützen Kleinig- und Großigkeiten. Es geht um das große Geschenk Gottes, das er uns vor so vielen Jahren gemacht hat. Aber die Weihnachtsgeschichte hat nun mal keine Schleife! Sie ist im besten Falle in unseren Köpfen präsent, aber man kann dieses großarti-

ge Wunder heute nicht mehr wirklich erleben. Da sind doch die Geschenke unter dem Weihnachtsbaum viel realer. Man kann sie anfassen, auspacken und sich daran freuen.

Doch was wäre, wenn die Bescherung nicht nur am heiligen Abend stattfinden würde, sondern jeden Tag? Ich bin fest davon überzeugt, dass wir jeden Tag mit Bergen von Geschenken überhäuft werden und nicht nur einmal (oder zweimal) Jahr. Die Schwierigkeit ist nur, dass auch diese Alltags-Geschenke keine Schleife haben und sie deswegen so schwer zu erkennen sind. Gott beschenkt uns jeden Tag mit vielen wundervollen Sachen. Sei es der perfekte Parkplatz, wenn man schon zehn Minuten sucht, oder eine kurze Regenspauze, wenn man vor die Tür muss.

Ich habe mir eine Zeit lang die Mühe gemacht und jeden Abend aufgeschrieben, welche Geschenke mir heute Gott gemacht hat. Über die Zeit habe ich so eine lange Liste an Kleinig- und Großartigkeiten von Gott gesammelt, über die ich mich jeden Tag freuen kann. Fast genauso wie über die Geschenke unter dem glitzernden Weihnachtsbaum...

Sabrina Hauck, Jugendreferentin im CVJM Fellbach

Frauencafé zum Thema „Häusliche Gewalt“

Im Frauencafé für geflüchtete Frauen am Montag, 17. Dezember, von 14.30 bis 16.30 Uhr im CVJM Fellbach, Gerhart-Hauptmann-Straße 32, informiert Polizeihauptmeisterin Stephanie Mayländer über die Aufgaben der Polizei bei häuslicher Gewalt. Dolmet-

scherrinnen übersetzen in Arabisch und Kurdisch. Es gibt eine Kinderbetreuung.

Weitere Informationen bei der Gleichstellungsstelle Fellbach, Telefon (07 11) 58 51-499, oder E-Mail gleichstellungsstelle@fellbach.de.



Die neue Württemberger Weinkönigin Julia Böcklen (2.v.l.) und die Prinzessinnen Franziska Fischer, Ellen Volzer und Aliena Zischewski (v.l.). Foto: Weinbauverband

Einfach mal Kultur verschenken

Geschenkideen des Kulturamts zur Weihnachtszeit

Die Weihnachtszeit steht vor der Tür. Wie jedes Jahr stellt sich die Frage, was den Lieben unter den Tannenbaum gelegt werden könnte. Das Kulturamt der Stadt Fellbach schlägt vor: Schenken Sie Kultur! Karten für die hochwertigen Theaterveranstaltungen in der Schwabenlandhalle sorgen durch dem Weihnachtsbaum garantiert für Freude.

Für Unterhaltung mit Niveau und Tiefgang sorgt am Montag und Dienstag, 14. und 15. Januar, 20 Uhr, Molières meisterhafte Komödie „Der eingebildete Kranke“. In seinem letzten, 1673 uraufgeführten Stück zeichnet der große französische Theaterdichter die ebenso schonungslose wie heitere Charakterstudie eines wahnhaften Hypochonders. Das hochkarätige Ensemble des Hamburger Ernst Deutsch Theaters setzt den Klassiker erfrischend schwungvoll und leichtfüßig in Szene.

In die algerische Kindheit des französischen Literaturnobelpreisträgers Albert Camus entführt am Freitag, 25. Januar, 20 Uhr, Joachim Król mit einer Lesung aus dessen autobiografischem Roman „Der erste Mensch“. Eindringlich und nuancenreich lässt der bekannte Schauspieler lebendig werden, wie der Spross einer Familie von Analphabeten die Welt der Bildung für sich entdeckt. Die passende musikalische Untermauerung gestaltet das „Orchestre du Soleil“ mit einer Mischung aus arabischem Rai und französischer Muzette.



Unterhaltung mit Niveau verspricht „Der eingebildete Kranke“.

Foto: Fantitsch

Ein Feuerwerk der Komik zündet die renommierte Kammeroper München am Montag und Dienstag, 11. und 12. Februar, 20 Uhr, mit der Operette „Charleys Tante“ nach dem Schwank von Brandon Thomas. Die turbulente Verwechslungskomödie um zwei Oxford Studentinnen in Liebesnöten und ihren Freund Lord Babberley, der ihnen als Anstandsdame verkleidet aus der Pat-

sche helfen will, kommt hier mit Melodien von Ernst Fischer als mitreißendes musikalisches Lustspiel auf die Bühne.

Karten gibt es beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 7, Telefon (07 11) 58 00 58, Öffnungszeiten sind Montag bis Mittwoch und Freitag von 9.30 bis 18.30 Uhr, Donnerstag von 9.30 bis 19 Uhr und an den Samstagen im Advent von 9.30 bis 18 Uhr.

Schulen stärken die Beziehung

Französische Schüler erkunden Fellbach

Seit über 50 Jahren pflegen das Friedrich-Schiller-Gymnasium und das Gustav-Stresemann-Gymnasium in Fellbach einen Schüleraustausch mit den französischen Schulen Lycée du Sacré Coeur und Lycée Gabriel Faure, in den Partnerstädten Tain l'Hermitage und Tournon-sur-Rhône. In der vergangenen Woche waren wieder einmal Schüler aus Frankreich in Fellbach zu Gast. Cornelia Bloch, Partnerschaftsbeauftragte der Stadt Fellbach, stellte den rund 40 Jugendlichen im Fellbacher Rathaus am Modell der Stadt zunächst die Kappelbergstadt und deren Strukturen vor. Überrascht zeigten sich die jungen Franzosen über die Einwohnerzahl von rund 46 000. Beim Blick aufs Siedlungsband zwischen Kappelberg und Hartwald hatten sie mit deutlich mehr gerechnet.

Im Anschluss an die kleine Präsentation stand ein Besuch im Stadtmuseum und in der aktuellen Ausstellung, die sich mit der

Herkunft von Sprichwörtern befasst, an. Danach zogen die Jugendlichen durch Fellbach, um an bekannten Plätzen und Gebäuden einige Fotos zu machen – das Entenbrünnele, alte Bauernhäuser oder auch die Lutherkirche lagen auf der Route. Doch die Bilder sollen später nicht nur als Erinnerung dienen. Ziel ist es, eine Fotoausstellung zu gestalten, die im April in Fellbach gezeigt werden soll.

„Ende Januar oder Anfang Februar findet der Gegen Austausch statt“, weiß Cornelia Bloch. In Frankreich gibt es für die Fellbacher Schüler dann ein ähnliches Programm. Auch die deutschen Schüler sollen mit Kameras bewaffnet durch Tournon und Tain ziehen. Gemeinsamkeiten der Partnerstädte sollen gefunden und fotografisch festgehalten werden, um weiteres Material für die Fotoausstellung zu schaffen. So trägt auch der Schüleraustausch zur Stärkung der Städtepartnerschaft bei.



Auf der Weihnachtsmarktbühne stellten sich die jungen Franzosen und ihre Gastgeber zum Gruppenfoto auf.
Foto: Bayer

Redaktionsschluss wird vorverlegt

Wegen der Feiertage zu Weihnachten und Neujahr muss für die Ausgabe 52 des Fellbacher Stadtanzeigers, die am Donnerstag, 27. Dezember, erscheint und für die Ausgabe 1, die am Mittwoch, 2. Januar, erscheint der Redaktionsschluss vorverlegt werden. Für beide Ausgabe ist der Redaktionsschluss bereits am Dienstag, 18. Dezember, 18 Uhr. Später eingehende Terminhinweise und Manuskripte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Toni Mogens im Kunstvereins-Keller

Weißer Chucks, blaue Jeans und ein Streifenhemd – das ist Toni Mogens. Der junge Singer-Songwriter aus Karlsruhe, der heute in Fellbach lebt, sorgte innerhalb kürzester Zeit mit seiner charmanten, natürlichen Art und seinen ehrlichen und berührenden Songs für Aufsehen.

2016 gewann er den begehrten Offerta-Music Award. Im vergangenen Jahr war er zu Gast auf Festivals und auch in der Fernsehsendung „Kaffee oder Tee“, in der er seine erste EP „Alles Geht“ vorstellte. Derzeit arbeitet der Multiinstrumentalist an seinem Debütalbum. Am Donnerstag, 13. Dezember, 19.30 Uhr, ist er zu Gast im Kunstvereins-Keller, Cannstatter Straße 9, und präsentiert seine Songs. Der Eintritt kostet 10 Euro, ermäßigt 8 Euro.



Jeschi Paul stimmt bei Soulfood Weihnachtslieder an.
Foto: Betz

Swinging Christmas in der Johanneskirche

Am Sonntag, 16. November, um 18 Uhr gibt es wieder Seelenfutter in der Johanneskirche in Oeffingen. Im Format „Soulfood“ lädt die evangelische Kirchengemeinde Oeffingen zum Konzert „Swinging Christmas“. Mit dabei sind diesmal Jeschi Paul, Gesang, Ralf Reichert, Trompete, Werner Lener, Piano, Thomas Krisch, Kontrabass, und Hans Fickelscher, Schlagzeug. Die fünf exzellenten Jazzmusiker aus der Region Stuttgart präsentieren ein Konzert mit den schönsten Weihnachtsliedern aus aller Welt: geschmackvoll und abwechslungsreich sind die Arrangements und immer wieder lädt die Band zum Mitsingen ein. Wie üblich bei Soulfood gibt es eine Brezel und ein Glas Wein dazu und einen geistlichen Einwurf von Pfarrer Markus Eckert.

Der Eintritt kostet 12 Euro, eine Brezel und ein Glas Wein sind inklusive.

Verkauf der Müllmarken startet

Bereits ab Montag, 17. Dezember, können in allen Gebührenmarkenverkaufsstellen im Rems-Murr-Kreis die neuen Gebührenmarken für das Jahr 2019 gekauft werden. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit einer Online-Bestellung der benötigten Marken. Den Link zum Anbieter findet man auf der Internetseite der AWRM (www.awrm.de) unter der Rubrik Service. Zusätzliche Gebühren fallen beim Online-Kauf nicht an.

Spätestens am 28. Januar müssen die Gebührenmarken dann auf den Tonnendeckeln der Rest- und Biomülltonnen kleben. Nur so können die Müllwerker erkennen, ob die entsprechenden Leerungsgebühren bezahlt wurden. Im Vergleich zum laufenden Jahr sind die Gebühren für die Marken übrigens unverändert.

„Bitte achten Sie beim Kauf der Gebührenmarken darauf, dass Sie die passende Tonnengröße angeben“, so die AWRM. Klebt die falsche Marke auf der Tonne wird

diese, so wie Tonnen ohne Marke, nicht geleert. Die Tonnengröße ist an der achtstelligen Registriernummer des Abfallbehälters erkennbar. Diese ist in den Tonnendeckel eingepreßt. Die ersten zwei bzw. drei Ziffern stehen für das Tonnenvolumen (z.B. 60067165 bedeutet ein Fassungsvermögen von 60 Litern).

Neben der Tonnengröße sollte auch der Leerungsrythmus passend gewählt werden. Für die 60 Liter- und 80 Liter-Restmülltonnen wird neben einer zweiwöchentlichen Abfuhr auch eine vierwöchentliche Abfuhr angeboten. Bereits im Vorfeld sollte überlegt werden, ob der gewählte Abfuhrhythmus ausreichend ist.

Diejenigen, die nur sehr wenig Rest- oder Bioabfall zum Entsorgen haben, können sich einer Tonnengemeinschaft anschließen. Solche Gemeinschaften sind aber nur mit Nachbarn auf dem gleichen oder angrenzenden Grundstück möglich.

Öffentliche Bekanntmachungen

Sitzungskalender

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats: Am Dienstag, 18. Dezember, findet um 17.30 Uhr im Rathaus Fellbach, Großer Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben
2. Annahme von Zuwendungen nach § 78 IV GemO
3. Wohnbauoffensive - Jahresrückblick
4. Fortführung der Integrationsarbeit in der Legislaturperiode 2019 - 2024
5. „Glyphosatfreie Stadt Fellbach“ - Antrag der SPD vom 14.11.2018
6. Einführung des Profils Informatik, Mathematik, Physik (IMP) am Friedrich-Schiller-Gymnasium im Stadtteil Fellbach ab dem Schuljahr 2019/2020; hier: Beauftragung der Verwaltung, die entsprechende Antragstellung bei der Staatlichen Schulverwaltung vorzunehmen
7. 2. Finanzzwischenbericht 2018 zum 30.09.2018
8. Fortschreibung des Doppelhaushalts 2018/2019 und der Finanzplanung bis 2022
9. Haushaltssatzung und Haushaltsplan ab dem Haushaltsjahr 2020 der Stadt Fellbach und der Eigenbetriebe Stadtentwässerung Fellbach und Wohnungswirtschaft und Parkhäuser Fellbach
10. Feststellung der Jahresabschlüsse der Entwicklungsgesellschaft Fellbach mbH & Co. KG sowie der Entwicklungsgesellschaft Fellbach Verwaltungs GmbH zum 31.12.2017; hier: Beauftragung der Oberbürgermeisterin in den jeweiligen Gesellschafterversammlungen

11. Beteiligungsbericht der Stadt Fellbach für das Jahr 2017
12. Eigenbetrieb Stadtentwässerung Fellbach: 1. Feststellung des Jahresabschlusses 2017; 2. Gebührenkalkulation zum 1.1.2019; 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Fellbach in der Fassung vom 27.3.2012.
13. Verkauf städtischer Wohnungen und Grundstücke an die WDF - Sachstandsbericht zur Umsetzung
14. Eigenkapitalerhöhung der Städtische Holding Fellbach GmbH durch Sacheinlage und Zuführung zur Kapitalrücklage; hier: Beauftragung der städtischen Vertreter in den Gesellschafterversammlungen der Städtische Holding Fellbach GmbH und der Wohnungs- und Dienstleistungsgesellschaft Fellbach mbH
15. Erhöhung des Eigenkapitals der Wohnungs- und Dienstleistungsgesellschaft Fellbach mbH; hier: Beauftragung des städtischen Vertreters in den Gesellschafterversammlungen der Wohnungs- und Dienstleistungsgesellschaft Fellbach mbH
16. Übernahme von Ausfallbürgschaften zugunsten der Wohnungs- und Dienstleistungsgesellschaft Fellbach mbH
17. Verschiedenes

Hinweise: Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung kann sich ggf. noch geringfügig ändern. Die aktuelle Fassung ist einsehbar auf www.fellbach.de. Während der Sitzung kann eine kostenlose Kinderbetreuung in Anspruch genommen werden. Anmeldungen hierfür spätestens sechs Tage vor der Sitzung bei der Geschäftsstelle des Gemeinderates, Tel. (07 11) 58 51-299.

Umlegung „Esslinger Weg/Kleines Feld“

Umlegung „Esslinger Weg/Kleines Feld“ – Stadt Fellbach, Gemarkung Schmiden: Bekanntmachung des Beschlusses über die Aufstellung des Plans zur 4. Vorwegnahme der Entscheidung nach § 76 BauGB und der Auslegung des Plans zur 4. Vorwegnahme der Entscheidung mit Karte und Verzeichnis

1. Beschluss über die Aufstellung des Plans zur 4. Vorwegnahme der Entscheidung nach § 76 BauGB:

Der Umlegungsausschuss der Stadt Fellbach hat in seiner Sitzung am 6. Dezember 2018 mit Einverständnis der von der 4. Vorwegnahme der Entscheidung betroffenen Beteiligten die Aufstellung des Plans zur 4. Vorwegnahme der Entscheidung gemäß § 76 des Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) für die folgenden Flurstücke der Gemarkung Schmiden

- Teil von 2747 (hiervon eine nordöstliche Teilfläche von 604 m²),
- Teil von 2835/1 (hiervon eine nördliche Teilfläche von 1007 m²),
- Teil von 2850 (hiervon eine südliche Teilfläche von 8957 m²)

beschlossen. Der Plan zur 4. Vorwegnahme der Entscheidung besteht aus dem Verzeichnis zur 4. Vorwegnahme der Entscheidung und der Karte zur 4. Vorwegnahme der Entscheidung für die Ordnungsnummern 1 und 2.

Die Karte zur 4. Vorwegnahme der Entscheidung enthält die neu zugeteilten Grundstücke mit ihren Grenzen und Bezeichnungen. Das Verzeichnis zur 4. Vorwegnahme der Entscheidung führt insbesondere die neu zugeteilten Grundstücke nach Lage, Größe und Nutzungsart unter Gegenüberstellung des alten und neuen Bestandes mit Angabe ihrer Eigentümer, die aufgehobenen, übertragenen und neu

eingetragenen Rechte an den Grundstücken, die Gebote und Baulasten sowie die geldlichen Leistungen sowie einen erläuternden Text auf.

2. Einsichtnahme in den Plan zur 4. Vorwegnahme der Entscheidung:

Bis zur Berichtigung des Grundbuchs kann jeder den Plan zur 4. Vorwegnahme der Entscheidung einsehen, der ein berechtigtes Interesse darlegt, und zwar bei der Umlegungsstelle der Stadt Fellbach, Dezernat III, Amt für Baurecht und Grundstücksverkehr, Zimmer 222, Marktplatz 1, 70734 Fellbach während den Öffnungszeiten Montag bis Mittwoch 8.00 bis 14.00 Uhr, Donnerstag 8.00 bis 18.30 Uhr, Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

3. Zustellung des Auszugs aus dem Plan zur 4. Vorwegnahme der Entscheidung: Den Umlegungsbeteiligten nach § 48 BauGB wird ein ihre Rechte betreffender Auszug gemäß § 70 BauGB aus dem Plan zur 4. Vorwegnahme der Entscheidung mit Rechtsbehelfsbelehrung zugestellt.

4. Ablauf der Frist für die Anmeldung von Rechten:

Die Bekanntmachung der Stadt Fellbach vom 28. Februar 2013 über den Umlegungsbeschluss enthält in Ziffer III die Auforderung zur Anmeldung von Rechten.

Nach § 48 Abs. 2 Satz 2 BauGB ist diese Frist für die unter Nr. 1 aufgeführten Flurstücke mit dem Tag des Beschlusses über die Aufstellung des Plan zur 4. Vorwegnahme der Entscheidung abgelaufen.

Fellbach, 7.12.2018
gez.

Beatrice Soltys
Bürgermeisterin und Ständige stellvertretende Vorsitzende des Umlegungsausschusses

Das Amt für Hochbau und Gebäudemanagement der Stadt Fellbach sucht ab sofort einen Bautechniker (m/w/d) (oder mit gleichwertiger Ausbildung)

im Bereich Sanierungen und Instandsetzungen.

Das Amt für Hochbau und Gebäudemanagement betreut die Baumaßnahmen an allen öffentlichen Gebäuden der Stadt Fellbach sowie an den Wohnungen der Wohnungs- und Dienstleistungsgesellschaft Fellbach.

Ihre Aufgaben sind insbesondere:

- Kostenermittlung und Erstellung von Leistungsbeschreibungen für Baumaßnahmen
- Bauüberwachung
- Abrechnung der Bauvergaben
- Sonderaufgaben

Ihr Profil:

- Fachkenntnisse in der Sanierung von Gebäuden, einschließlich aller Innenausbauwerke
- Gute Kenntnisse in der Anwendung der VOB und DIN 276
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- MS-Office-Kenntnisse sowie wünschenswert in der Ausschreibungssoftware Sidoun

Unser Angebot:

- Unbefristete Vollzeitstelle mit Eingruppierung nach Entgeltgruppe 9b TVöD
- Pauschale Auszahlung des Leistungsentgeltbudgets
- Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 75 v.H. bei Benutzung des ÖPNV (VVS)
- Sehr gute Rahmenbedingungen für eine möglichst optimale Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben (Betriebs-Kita, flexible Arbeitszeiten, Telearbeit und mobiles Arbeiten etc.)
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Entgeltumwandlung zur Altersvorsorge
- Aktive Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern

Für Informationen zu dieser Stelle steht Ihnen Beate Meßmer, Amt für Hochbau und Gebäudemanagement, Telefon (07 11) 58 51-7612, gerne zur Verfügung.

Bitte bewerben Sie sich mit aussagefähigen Unterlagen bis zum 11.1.2019 über unser Online-Bewerberportal unter www.stellen.fellbach.de.

Weiterführende Schulen nach Klasse 9

Das Berufliche Schulzentrum in Waiblingen, Steinbeisstraße 4, lädt alle Schulabgänger der Werkrealschulen und der Gemeinschaftsschulen mit und ohne Hauptschulabschluss und ihre Eltern zu einer Informationsveranstaltung über weiterführende Schulen nach Klasse 9 ein. Am Dienstag, 15. Januar, stellen um 18.30 Uhr Schulleitungen, Lehrer und Schüler der gewerblichen Schule, der Kaufmännischen Schule und der Maria-Merian-Schule ihre unterschiedlichen Schularten vor und infor-

mieren über die zweijährige Berufsfachschule und die Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual).

Die zweijährige Berufsfachschule führt in zwei Jahren zur Fachschulreife (Mittlere Reife mit beruflicher Grundbildung). AVdual ist ein Angebot für Schüler mit und ohne Hauptschulabschluss. Der Hauptschulabschluss kann in dieser Schulart innerhalb eines Jahres erworben oder verbessert werden. Der Mittlere Bildungsabschluss kann hier in zwei Jahren erworben werden.

Standesamt

Geburtstage

- Barbara Gutmann, Fellbach: 15. Dezember, 90 Jahre.
Manfred Gwinner, Fellbach: 15. Dezember, 85 Jahre.
Anna Zgodzaj, Oeffingen: 15. Dezember, 85 Jahre.
Renate Else Großberger, Schmiden: 15. Dezember, 80 Jahre.
Klaus Karl Hoffmann, Schmiden: 15. Dezember, 80 Jahre.
Rolf Metzger, Fellbach: 15. Dezember, 80 Jahre.
Gudrun Schidel, Fellbach: 15. Dezember, 80 Jahre.
Albert Vay, Oeffingen: 16. Dezember, 85 Jahre.
Guido Bihl, Fellbach: 17. Dezember, 80 Jahre.
Hrisoula Gountoglou, Fellbach: 18. Dezember, 80 Jahre.
Hermann Kleppel, Fellbach: 18. Dezember, 80 Jahre.
Hans Dieter Ziegler, Schmiden: 19. Dezember,

80 Jahre.

- Elisabeth Maria Angelika Kayser, Schmiden: 20. Dezember, 85 Jahre.
Richard Helmut Freimüller, Fellbach: 20. Dezember, 80 Jahre.
Christel Klenner, Fellbach: 20. Dezember, 80 Jahre.

Gnaden-Hochzeit

Liselotte und Hans Dorn, Fellbach: 18. Dezember.

Goldene Hochzeit

Rosemarie und Hermann Werner, Fellbach: 15. Dezember.

Sterbefälle

- Friedrich Gottfried Herrmann, Oeffingen: 24. November, 85 Jahre.
Hildegard Jähmig, geb. Scholz, Fellbach: 26. November, 86 Jahre.
Anna Maria Fischer, geb. Blochinger, Fellbach: 29. November, 84 Jahre.
Gert Erich Wolf, Fellbach: 3. Dezember, 72 Jahre.

Gemeinderat und Stadtverwaltung betrauern mit den Familienangehörigen den Tod von

Ilse Brecht

Frau Brecht gehörte als Mitglied der CDU-Fraktion dem Gemeinderat von 1975 bis 1984 an. Für ihre verantwortungsbewusste, fruchtbare und erfolgreiche Arbeit zum Wohle der Stadt sind wir der Verstorbenen über den Tod hinaus dankbar. Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.

Gabriele Zull
Oberbürgermeisterin

Termine | Treffs | Themen

Senioren

Haus am Kappelberg
Fellbach, Stettener Straße 23-25, Tel. 5 75 41-0
Donnerstag, 13. Dezember: 15 bis 17 Uhr Café im Treffpunkt.
Samstag, 15. Dezember: 16 Uhr Offenes Volkslieder-singen vor dem Saal.
Sonntag, 16. Dezember: 10.15 Uhr Evangelischer Gottesdienst, vor dem Saal; 15 bis 17 Uhr Café im Treffpunkt.
Montag, 17. Dezember: 14.30 Uhr „Die fünf Esslinger“, Bewegungsangebot für Menschen mit und ohne Einschränkungen, im Garten.
Dienstag, 18. Dezember: 10.30 Uhr Aktuelles Zeitgeschehen, Treffpunkt; 14.15 Uhr Spaziergangsgruppe; 15 Uhr Weihnachtliches Konzert mit Larissa Konratenko, Saal.
Mittwoch, 19. Dezember: 10.15 Uhr Katholischer Gottesdienst, Andachtsraum.

Philipp-Paulus-Heim
Fellbach, Pfarrstraße 39, Tel. 57 50-0
Phili-Fit täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.
Täglich Offener Mittagstisch von 12 bis 13 Uhr, Essensausgabe 12 bis 12.30 Uhr, ohne Voranmeldung, Eingang Wagnerstraße 34.
Donnerstag, 13. Dezember: 9.30 Uhr Vorlesen mit Frau Vögele; 13 Uhr Seniorenweihnachtsfeier in der Schwabenlandhalle; 15 Uhr Tanzen mit dem Rollator.
Freitag, 14. Dezember: 15 Uhr Spielerunde Betreutes Wohnen, Cafeteria.
Samstag, 15. Dezember: 14.30 bis 17.30 Uhr Cafeteria.

Montag, 17. Dezember: 15.30 Uhr Evangelischer Gottesdienst, Raum der Begegnung.
Dienstag, 18. Dezember: 10 Uhr Gymnastik, Pflegeheim; 15 Uhr Offene Runde für Betreutes Wohnen.
Mittwoch, 19. Dezember: 10.15 Uhr Volkslieder-singen, Raum der Begegnung; 13.30 Uhr Einkaufsfahrt; 14.30 bis 17.30 Uhr Cafeteria; 15.30 Uhr Sprechstunde der Heimleitung.

Seniorentreff Oeffingen
Schulstraße 10, Oeffingen, Tel. 518 04 76
Donnerstag, 13. Dezember: 10 Uhr Gedächtnis-training, Schlössle; 16 Uhr und 17 Uhr Qi Gong, beides Seniorenhaus.
Sonntag, 16. Dezember: 14.30 Uhr Sonntagscafé für Jedermann, Seniorenhaus.
Montag, 17. Dezember: 9 Uhr Gymnastik Damen 60+; 10.15 Uhr Gymnastik Herren 60+, beides Sporthalle 2; 14 Uhr „Die fünf Esslinger“, Schulhof Schillerschule; 14.30 Uhr Spielenachmittag, Schlössle.
Dienstag, 18. Dezember: 9 Uhr Yoga, Sporthalle 2; 9 Uhr Abfahrt beim Rathaus Oeffingen zum Besuch des Weihnachtsmarktes Gengenbach, für angemeldete Teilnehmer.
Mittwoch, 19. Dezember: 8.30 Uhr Walking, Tennwengert.

Treffpunkt Schmiden
Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Schmiden, Charlot-tenstraße 55, Tel. 51 66 42
Öffnungszeiten Mo, Di, Do, 14 bis 18 Uhr
Donnerstag, 13. Dezember: 9 Uhr Computerkurs, Maximilian-Kolbe-Haus; 9.30 und 14.15 Uhr Farbe + Form, Freies Malen; 14 Uhr Qi Gong; 14.15 Uhr Gedächtnis-training; 15 Uhr Gymnastik 70 plus, Seniorenhaus „Alte Schule“; 15.10 Uhr Aktiv und Fit 50 plus; 15.30 Uhr Französisch – leichte Konversation; 16.45 Uhr Französisch für Anfänger.
Freitag, 14. Dezember: 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Generationenpark beim Seniorenhaus; 14.30 bis 17 Uhr Marktcafé für Jung und Alt, Seniorenhaus, Fellbacher Straße 40.
Montag, 17. Dezember: 14 Uhr Spielrunde; 15.30 Uhr Spiele-Café, Gesellschaftsspiele; 15.30 Uhr Gruppentanz.
Dienstag, 18. Dezember: 10 Uhr Englisch Konversation; 10.55 Uhr Englisch Fortgeschrittene; 14.30 Uhr Ökumenische Andacht; 15.15 Uhr „Kinder lesen Weihnachtsgeschichten“, Kooperation mit der Bücherei.
Mittwoch, 19. Dezember: 10 Uhr Männerkoch-gruppe „Kochen mit Pfiff“.

Seniorenzentrum Schmiden
Schmiden, Tournonstraße 1, Tel. 90 11 99-0
Donnerstag, 13. Dezember: 14.30 bis 16.30 Uhr Cafeteria; 15 Uhr Ballspiele auf Wohnbereich 1; 15 Uhr Ballspiele auf Wohnbereich 3; 15.30 Uhr Ballspiele auf Wohnbereich 2.

Freitag, 14. Dezember: 10.30 Uhr Liederkranz; 15.30 Uhr Singen im Wohnbereich 3.
Samstag/Sonntag, 15./16. Dezember: jeweils 14.30 bis 16.30 Uhr Cafeteria.
Sonntag, 16. Dezember: 14 Uhr Adventssonntag.
Montag, 17. Dezember: 10.30 Uhr Zeitungslesen, Mehrzweckraum EG; 15 Uhr Weihnachtsfeier Bewohner.
Dienstag, 18. Dezember: 10.15 Uhr Katholischer Gottesdienst.
Mittwoch, 19. Dezember: 9.30 Uhr Offene Seniorengymnastik, Mehrzweckraum; 10.30 Uhr Gymnastik für Bewohner; 11 Uhr Sturzprophylaxe für Bewohner; 14.45 Uhr Singen im Wohnbereich 1.

Stadt seniorenrat Fellbach
Telefonsprechstunden
Mittwoch, 19. Dezember: 10 bis 11 Uhr Juliane Häußermann, Tel. 51 41 07.
Barrierefreies Fellbach
Anregungen, Ideen und Hinweise rund um das Thema Barrierefreiheit, hauptsächlich im baulichen Sinn, beispielsweise im öffentlichen Raum oder beim ÖPNV, nimmt die Geschäftsstelle des Stadt seniorenrats unter Tel. 51 41 07 (AB) für die Arbeitsgemeinschaft Barrierefreies Fellbach gerne entgegen.
Internationales Café
Freitag, 14. Dezember: 10 Uhr „Vorweihnachtliches, internationale Texte und Lieder“, mit Alfons Scheierle, mit Gebäck, Punsch, Gutsle und Geschichten über Engel“, Eintritt frei, Treffpunkt Mozartstraße 16.

Treffpunkt Mozartstraße
Fellbach, Mozartstraße 16, Tel. 58 56-76 60
Cafébetrieb Mo bis Fr von 14 bis 17 Uhr.
Donnerstag, 13. Dezember: 9 Uhr Tanz auf der Fläche, Seniorenhaus; 9.15 Uhr Englisch „Conversation“; 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Bewegungsangebot für Menschen mit und ohne Einschränkungen, Park der Schwabenlandhalle; 10.30 Uhr Denksport; 10.30 Uhr Englisch „Conversation“; 14 Uhr Schach, Skat; 14.30 Uhr Denksport; 15 Uhr Neulinge-Treff; 16.30 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus.
Freitag, 14. Dezember: 13 Uhr Aktiv im Kopf; 14 Uhr Spielenachmittag: Rummy, Rommé...; 14.45 Uhr Chor; 15 Uhr Englisch für Genießer.
Montag, 17. Dezember: 9 Uhr Gymnastik für Frauen, Seniorenhaus; 10.15 Uhr Internationale Frauensportgruppe, Seniorenhaus; 14.30 Uhr „Die fünf Esslinger“, Haus am Kappelberg; 14.45 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus; 15 Uhr Hauskapelle; 15.45 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus; 17 Uhr Gymnastik, Maicklerturnhalle.
Dienstag, 18. Dezember: 9.15 Uhr Aktiv im Kopf; 10.30 Uhr Aktiv im Kopf; 14 Uhr Bridge 1; 15 Uhr Weihnachtsfeier für die Besucherinnen und Besucher des TPM mit Martha Franz, Siegfried Okker und dem Chor des Treffpunkt Mozartstraße unter der Leitung von Anita Sasse; 15.45 Uhr Männergymnastik, Seniorenhaus; 17 Uhr Gymnastik, Seniorenhaus.
Mittwoch, 19. Dezember: 9.30 Uhr Yoga, Seniorenhaus; 14 Uhr Denksport; 16 Uhr Café „momentan“, Trauercafé.

Heimat und Welt

Club Calabria
Clubräume Pestalozzistraße 102
Deutschkurs Do von 18.30 Uhr bis 20 Uhr; Sprachkurs in Italienisch Sa von 15 bis 16.30 Uhr. Soziale Beratung samstags, 16 bis 18 Uhr. Info bei Herrn Massimo, Tel. 58 78 35 oder (01 72) 886 96 97 und bei Herrn Mastrogianni, Tel. 414 27 06 oder (01 62) 676 27 36.

Förderverein Besinnungsweg Fellbach e.V.
Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen nach besonderer Vereinbarung stattfinden, Info bei Christina Lamparter, Tel. 51 14 17, E-Mail mail@chrislampi.de.

Heimatverein Oeffingen 1999 e.V.
Die Dauerausstellung im Oeffinger Schlössle ist dienstags von 14.30 bis 19 Uhr und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr zu sehen. Eintritt frei.

Jahrgang 1938/39 Fellbach
Donnerstag, 13. Dezember: 18 Uhr Stammtisch im Hotel Alte Kelter.

Naturfreunde Fellbach
Von 1. bis 23. Dezember ist das Naturfreunde-haus geschlossen.
Öffnungszeiten nach Weihnachten:
Samstag, 29. Dezember: 14 bis 19 Uhr.
Sonntag, 30. Dezember: 10 bis 17 Uhr.
Montag, 31. Dezember: 10 bis 19 Uhr.
Dienstag, 1. Januar: 10 bis 17 Uhr.

Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmiden (Großes Haus), Kartenreservierung unter Telefon (07 11) 51 68 12.
Programm vom Donnerstag, 12. Dezember, bis Mittwoch, 19. Dezember:

- „Incompresa – Missverständnis“, Do 10.15 Uhr (OmU).
- „Morgen, Findus wird's was geben“, Fr und Sa 14.30 Uhr.
- „Augsburger Puppenkiste – Geister der Weihnacht“, So 14.30 Uhr.
- „Die unglaubliche Reise des Fakirs, der in einem Kleiderschrank feststeckte“, Do 18 Uhr, Fr bis So 17.15 Uhr (Fr OmU), Mo und Di 20 Uhr.
- „Das krumme Haus“, Fr bis So 20 Uhr (So OmU), Mo bis Mi 17.30 Uhr.
- „#Female Pleasure“, Mi 20 Uhr (OmU).

Kunst und Künstler

Galerie der Stadt Fellbach
Marktplatz 4
Öffnungszeiten Di bis Do 16 bis 19 Uhr, Fr bis So 14 bis 18 Uhr, Führungen nach Vereinbarung.
Die Ausstellung „Paul Bader: Die Mary-Serie – Die Balkon-Serie“ ist bis 6. Januar zu sehen. Am 24. und 25. Dezember sowie am 1. Januar ist die Galerie geschlossen.

Jazzfabrik
Ringstraße 39-41, im Firmengebäude der Schmalz+Schön Holding GmbH, Tel. 57 56 70
Freitag, 15. Dezember: 20 Uhr Jazzkonzert „Christmas Swing – Sandy Patton Band“, Einlass ab 19 Uhr.

Kunstverein Fellbach
Kunstvereinskeller, Cannstatter Straße 9
Donnerstag, 13. Dezember: 19.30 Uhr Konzert „Toni Mogens“.

KunstWerk e.V.
Galerie im Kunstwerk, Eberhardstraße 60
Die Jahresausstellung der Mitglieder des Kunstwerks ist bis 30. Dezember Sa und So von 14 bis 18 Uhr zu sehen.

Stadtmuseum Fellbach
Hintere Straße 26
Öffnungszeiten täglich außer Mo 14 bis 18 Uhr, Eintritt frei.
Die Ausstellung „Da wird doch der Hund in der Pfanne verrückt – Die lustigen Geschichten hinter den Redensarten“ ist bis 7. April zu sehen.

Volkshochschule Unteres Remstal Fellbach, Eisenbahnstraße 21
Die Ausstellung „Das Fotoprojekt Neubau Eisenbahnstraße in Fellbach“ ist noch bis 11. Januar zu den üblichen Öffnungszeiten der VHS in Fellbach zu sehen.

Schulen und Kindergärten

Jugendtechnischule
Dr. Karl Eisele
Eisenbahnstraße 21, Anmeldung über VHS Geschäftsstelle Fellbach, Tel. (0 71 51) 95 88 00.
Freitag, 14. Dezember: 15 bis 19 Uhr „Arduino Baukurs - POV-Anzeige. Das total coole Display“, von 12 bis 15 Jahren.
Freitag, 14. Dezember: 15 bis 19 Uhr „Arduino Baukurs - POV-Anzeige. Das total coole Display“, von 12 bis 15 Jahren.

VHS aktuell

Geschäftsstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 21, Tel. (0 71 51) 95 88 00.
Mo, Mi und Do von 9 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr, Di und Fr von 9 bis 12 Uhr. Anmeldung ist auch online unter www.vhs-unteres-remstal.de möglich.
Dienstag, 18. Dezember: 16 Uhr „Konradin, der letzte Staufer. Ein Rückblick zum 750. Todestag“ von Dr. Hartmut Jericke; 20 Uhr „Die eigene Resilienz stärken“.
Donnerstag, 20. Dezember: 9 Uhr Abschlusstest Orientierungskurs „Leben in Deutschland“.
Freitag, 21. Dezember: 14 Uhr „Zoff verhindern und Streit schlichten“, für Kinder ab 8 Jahren.
Donnerstag, 27. Dezember: 9 bis 14.30 Uhr „Prüfungsvorbereitung Mathematik: Fit zum Abitur!“, täglich bis 30. Dezember.
Samstag, 29. Dezember: 10 Uhr „Make-up: dem Anlass entsprechend“; 10 Uhr „Schnitzkurs: Alles aus dem Weihnachtsbaum“, für Kinder von 7 bis 11 Jahren.

Politik und Parteien

Bündnis 90/Die Grünen-Gemeinderatsfraktion
Telefon-Sprechstunden
Donnerstags (außer in den Schulferien) 9 bis 10 Uhr Stadtrat Michael Vonau, Tel. 52 40 03.

CDU-Gemeinderatsfraktion
Telefon-Sprechstunden
Samstag, 15. Dezember: 10 bis 11 Uhr Stadtrat Hans-Ulrich Spieth, Tel. 51 38 23.

FW/FD-Gemeinderatsfraktion
Telefon-Sprechstunden
Montag, 17. Dezember: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Ulrich Lenk, Tel. 51 45 17, E-Mail u.lenk@outlook.de.
Mittwoch, 19. Dezember: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Martin Oettinger, Tel. 95 13-131, E-Mail mmo@hirsch-fellbach.de.

SPD-Gemeinderatsfraktion
Telefon-Sprechstunden
Donnerstag, 17. Dezember: 19 bis 20 Uhr Stadtrat Gökyay Sofuoğlu, Tel. 528 66 21.

Gesang und Musik

Liederkranz Oeffingen
Tel. 518 01 18
Chorproben gemischter Chor dienstags, 19 Uhr; junger Chor „Sing a Song“ donnerstags, 20 Uhr, beide im Treffpunkt der Chöre, im Saal des Feuerwehrgerätehauses Oeffingen, Geschwister-Scholl-Straße.

Musikverein Lyra Schmid e.V.
www.lyra-schmiden.de
Probe Großes Blasorchester mittwochs, 19.30 Uhr; Probe Jugendorchester donnerstags, 18 Uhr, beide im Feuerwehrgerätehaus Schmid. Infos zur Ausbildung unter Tel. 51 16 45.

Musikverein Oeffingen
www.musikverein-oeffingen.de
Probe Großes Orchester dienstags, 20 Uhr; Probe Jugendorchester donnerstags, 19 Uhr, beide im großen Saal der Alten Schule, Hauptstraße 1. Infos zur Musikalischen Früherziehung und Blockflötenunterricht unter Tel. 51 32 87.
Samstag, 15. Dezember: 14 Uhr Jugendweihnachtsfeier; 18 Uhr Weihnachtskonzert mit Jugendkapelle und Großem Orchester, mit Tombola und Bewirtung, Eintritt frei, Festhalle Oeffingen.

Philharmonischer Chor Fellbach Seniorenchor „Spätlese“
Chorzentrums, Schillerstraße 26, Tel. 58 05 75
Freitag, 14. Dezember: 16.30 Uhr Adventsfeier.

Stadtkapelle Fellbach e.V.
Tel. (01 52) 38 56 23 73
Probe Jugendorchester dienstags, 18 Uhr; Probe Großes Blasorchester dienstags, 19.30 Uhr, beide Proben in der Musikschule.

Termine | Treffs | Themen

Evangelische Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Fellbach
 Samstag, 15. Dezember: 16 Uhr Gottesdienst für kleine Leute, Lutherkirche.

Lutherkirche
 Fellbach, Kirchplatz, Tel. 58 12 07
Donnerstag, 13. Dezember: 15.30 Uhr Kinderchor (ab 9 Jahren); 16.30 Uhr Kleinkindersingen (3 bis 5 Jahre), beides im im Paul-Gerhardt-Haus (PGH); 18 Uhr Erlebbarer Adventskalender, Kirchplatz; 19.30 Uhr Kantorei, PGH.
Freitag, 14. Dezember: 15 Uhr Probe Kinderchor, PGH; 17.30 Uhr Musik zur Weihnachtsmarktzeit.
Sonntag, 16. Dezember: 9.50 Uhr Kleinkindbetreuung während des Gottesdienstes, Gemeindebüro; 10 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenabendmahl; Kindergottesdienst parallel zum Hauptgottesdienst.
Mittwoch, 19. Dezember: 16.30 Uhr Kleinkindersingen (bis 3 Jahre); 18 Uhr Chorprobe „Laudate“; 19.15 Uhr Konfirmanden-Elternchor, alles im PGH.

Melanchthonkirche
 Fellbach, Philosophenweg, Tel. 58 14 13
Sonntag, 16. Dezember: 10.45 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenabendmahl.
Montag, 17. Dezember: 16.15 Uhr Probe Kinderchor Taubenschlag; 17.30 Uhr Pilatesgruppe; 19.30 Uhr Frauenkreis, Adventsfeier, alles im Gemeindehaus.
Dienstag, 18. Dezember: 19.30 Uhr Probe Projektchor, Gemeindehaus.
Mittwoch, 19. Dezember: 20 Uhr Probe Gospelchor „Joy and Light“, Gemeindehaus.

Johannes-Brenz-Kirche
 Fellbach-Lindle, Auf der Höhe, Tel. 58 14 13
Donnerstag, 13. Dezember: 14.15 Uhr Seniorengymnastik, Gemeindehaus.
Sonntag, 16. Dezember: kein Gottesdienst.
Montag, 17. Dezember: 20 Uhr Yoga-Gruppe, Gemeindehaus.
Dienstag, 18. Dezember: 19 Uhr Probe Chor-Art, Gemeindehaus.

Pauluskirche
Donnerstag, 13. Dezember: 19 Uhr Probe Kirchenchor, Gemeindebüro Seestraße.
Freitag, 14. Dezember: 19 Uhr Parochie-Ausschuss-Sitzung, Pfarramt Eberhardstraße 41.
Sonntag, 16. Dezember: 10 Uhr Gottesdienst.

Dionysiuskirche
 Schmidlen, Oeffinger Straße, Tel. 51 11 70
Donnerstag, 13. Dezember: 19 Uhr Spieletreff, Dietrich-Bonhoeffer-Haus (DBH).
Freitag, 14. Dezember: 15 Uhr Mädchenjung-schar, DBH.
Sonntag, 16. Dezember: 10 Uhr Gottesdienst; 11 Uhr Kinderkirche mit Krippenspielprobe; 16.30 Uhr Gottesdienst für kleine Leute.
Montag, 17. Dezember: 17 Uhr Weihnachtsfeier für den Dietrich-Bonhoeffer-Kindergarten; 17.30 Uhr Bubenjung-schar „Wilde Kerle“, DBH.
Dienstag, 18. Dezember: 11 Uhr Weihnachtsfeier des Gustav-Werner-Kindergartens; 14.30 Uhr Ökumenischer Seniorengottesdienst, DBH; 18 Uhr Weihnachtsfeier des Wiesenäcker-Kindergartens; 20 Uhr Posaunenchor, DBH.
Mittwoch, 19. Dezember: 20 Uhr Kirchenchorprobe, Kirche.

Johanneskirche
 Oeffingen, Aldinger Straße, Tel. 51 12 19
Donnerstag, 13. Dezember: 10 Uhr Krabbelgruppe für Kinder ab 12 Monaten, bitte anmelden; 17.30 Uhr Probe Kinderchor „Die Engel“, Johannessaal.
Sonntag, 16. Dezember: 10 Uhr 10 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent, musikalisch gestaltet vom Liederkrantz Oeffingen, anschließend Kirchencafé; 18 Uhr „Soulfood – Jazz in Johannes: Swinging Christmas“, Johanneskirche.
Dienstag, 18. Dezember: 19.30 Uhr Chorprobe Ökumenischer Chor, Alter Gemeindesaal.
Mittwoch, 19. Dezember: 15.15 Uhr Konfikurs.
Donnerstag, 20. Dezember: 9.45 Uhr Seniorenbeibkreis, Seniorenhaus Hindenburgstraße; 10 Uhr Krabbelgruppe für Kinder ab 12 Monaten, bitte anmelden; 17.30 Uhr Kinderchor „Die Engel“, Johannessaal.

Katholische Kirchen

Kirche St. Johannes
 Fellbach, Tainer Straße, Tel. 95 79 06-0
Donnerstag, 13. Dezember: 15.30 Uhr Zwergen-Musikalische Früherziehung (2,5 bis 4 Jahre); 16.20 Uhr Musikalische Früherziehung (4,5 bis 6 Jahre); 17.30 Uhr Blockflötenspielerkreis; 18.15 Uhr Teenie- und Jugendchor, alles im Franziskusheim.
Freitag, 14. Dezember: 6 Uhr Roratemesse; 6.45 Uhr Frühstück im Franziskusheim; 15.20 Uhr Musikalische Früherziehung (ab 4 Jahre), Franziskusheim; 16.40 Uhr Kinderchor, Franziskusheim; 19.30 Uhr Probe Kirchenchor Fellbach, Franziskusheim.
Samstag, 15. Dezember: 8.30 Uhr Messfeier; 10 Uhr erstes Treffen der Sternsinger 2019, Einführung in das diesjährige Thema und Kleiderprobe, Don Bosco; 14.30 Uhr Probe Krippenspiel.
Sonntag, 16. Dezember: 9 Uhr Messfeier – Lateinisches Choralamt.
Montag, 17. Dezember: 19 Uhr Messfeier.
Mittwoch, 19. Dezember: 9 Uhr Messfeier; 16.15 Uhr Kinderchor, Franziskusheim; 19 Uhr Kolpingfamilie: Weihnachtsliedersingen mit Werner Jonas, Franziskusheim.

Kirche Maria Regina
 Fellbach, Rembrandtweg, Tel. 95 79 06-0
Freitag, 14. Dezember: 9.30 Uhr Eltern-Kind-Singen, Zwergenmusik für Kinder ab 1,5 Jahren, Gemeindehaus.
Samstag, 15. Dezember: 18.30 Uhr Messfeier in italienischer Sprache.
Sonntag, 16. Dezember: 10.30 Uhr Messfeier mit Zwergen- und Kinderkirche, Thema „Unterwegs zur Krippe“; 16 Uhr Festa di Natale, Weihnachtsfeier der italienischen Gemeinde, Gemeindehaus.
Dienstag, 18. Dezember: 19 Uhr Messfeier.
Mittwoch, 19. Dezember: 20 Uhr Frauengruppe der italienischen Gemeinde, Italienischer Gemeinderaum; 20.15 Uhr Chorprobe „Singen – just for fun“, Gemeindehaus.

Kirche Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit
 Schmidlen, Umlandstraße 61, Tel. 95 19 02-0
Donnerstag, 13. Dezember: 6 Uhr Roratemesse; 20 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats, Maximilian-Kolbe-Haus (MKH).
Freitag, 14. Dezember: 16 Uhr Krippenfeier, Probe.
Sonntag, 16. Dezember: 10.30 Uhr Messfeier; 10.30 Uhr Kindergottesdienst, Kirchenunterraum.
Montag, 17. Dezember: 9.30 Uhr Frauengymnastik; 15 Uhr Krippenfeier, gemeinsame Probe mit dem Chor.
Dienstag, 18. Dezember: 14.30 Uhr Ökumenische Seniorenandacht, Dietrich-Bonhoeffer-Haus.
Mittwoch, 19. Dezember: 7.50 Uhr Ökumenischer Wweihnachtsgottesdienst für die Albert-Schweitzer-Schule; 20 Uhr Probe Kirchenchor, MKH.

Kirche Christus König
 Oeffingen, Hauptstraße, Tel. 51 74 22-0
Donnerstag, 13. Dezember: 18 Uhr Adventsfenster, gestaltet vom Liederkrantz Oeffingen.
Freitag, 14. Dezember: 16.30 Uhr Probe Krippenfeier; 19 Uhr Messfeier.
Samstag, 15. Dezember: 18.30 Uhr Vorabendmesse.
Sonntag, 16. Dezember: 9 Uhr Messfeier; 18 Uhr Mußfeier im Advent für die Seelsorgeeinheit.
Dienstag, 18. Dezember: 18 Uhr Adventsfenster mit den Kommunionkindern.

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Fellbach
 Fellbach, Gerhart-Hauptmann-Straße 35
Donnerstag, 13. Dezember: 18.30 Uhr Auf-Atemen; 19 Uhr Teeniekreis, Bad Cannstatt.
Freitag, 14. Dezember: 19 Uhr Hauskreis.
Sonntag, 16. Dezember: 10 Uhr Gottesdienst mit Band; anschließend Kirchenkaffee; 18 Uhr TUC-Jugendgottesdienst.
Montag, 17. Dezember: 9.30 Uhr Krabbelgruppe.
Dienstag, 18. Dezember: 9.30 Uhr Krabbelgruppe.
Mittwoch, 19. Dezember: 20 Uhr Chor, Bad Cannstatt.

Süddeutsche Gemeinschaft Fellbach

Fellbach, Untere Schwabstraße 54
Freitag, 14. Dezember: 9.30 Uhr Krabbelgruppe.
Sonntag, 16. Dezember: 10.30 Uhr Bezirks-Gottesdienst mit Kinderprogramm, Bad Cannstatt.
Dienstag, 18. Dezember: 19.30 Uhr Gebetskreis.
Mittwoch, 19. Dezember: 19.30 Uhr Gemeinsam unterwegs.

Württembergischer Christusbund Fellbach

Landeskirchliche Gemeinschaft, Hintere Straße 64/1, www.christusbund-fellbach.de
Donnerstag, 13. Dezember: 9.30 Uhr Frauenkreis; 17.45 Uhr Bubenjung-schar „ProFi“; 19.30 Uhr Wunschlidersingen; 19.30 Uhr nachgehakt.
Freitag, 14. Dezember: 6 Uhr Gebetsfrühstück.
Sonntag, 16. Dezember: 14.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderweihnachtsmusical.
Montag, 17. Dezember: 18 Uhr Teenykreis.
Dienstag, 18. Dezember: 20 Uhr Jugendkreis; 20 Uhr Hauskreise.
Mittwoch, 19. Dezember: 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde.

Mennonitengemeinde

Oeffingen, Hofener Straße 57
Sonntag, 16. Dezember: 14.30 Uhr Adventsfeier.
Dienstag, 18. Dezember: 14.30 Uhr Quiltgruppe, Gemeindehaus, UG.

Ökumene

Ökumene Oeffingen
Freitag, 14. Dezember: 12 Uhr Oeffinger Mittagstisch im Katholischen Gemeindezentrum, Anmeldung: Kath. Pfarrbüro Oeffingen, Tel. 517 42 20,.

Christus Gemeinde Fellbach

Bund freikirchlicher Pfingstgemeinden, K.d.ö.R., Schorndorfer Straße 27, Tel. 67 21 80 74, www.cg-fellbach.de
Samstag, 15. Dezember: 10 Uhr Jugendband.
Sonntag, 16. Dezember: 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst; 18 Uhr TUC-Gottesdienst in der Ev.-method Christuskirche.
Dienstag, 18. Dezember: 14.30 Uhr Seniorennachmittag, Anmeldung und Information unter Tel. (0 71 51) 6 73 66.

Neuapostolische Kirche

Fellbach, Kastanienweg 5, http://cms.nak-stuttgart-fellbach.de/wo-wir-sind/gemeinden/fellbach/
Sonntag, 16. Dezember: 6.45 Uhr Rundfunksendung im Programm Bayern 2; 9.30 Uhr Gottesdienst zum dritten Advent und Kinder-Sonntagsschule.
Mittwoch, 19. Dezember: 20 Uhr Gottesdienst.

Hilfe und Rat

AWO Ortsverein Fellbach e.V.
 Demenzbetreuungsgruppen
 Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 510 96 53-0
 Demenzbetreuungsgruppen zur Entlastung pflegender Angehöriger jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 13.30 bis 16.30 Uhr.

Caritas
 Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Straße 4, Kontakt Traude Heilig, Tel. 95 79 06 24
 Öffnungszeiten dienstags 14 bis 18 Uhr und mitt-

wochs 8 bis 12 Uhr, offene Kleiderkammer mittwochs 14 bis 17 Uhr. Soziale Lebensberatung, Hilfe in Notlagen, Kurberatung bei Mütterkuren und Mutter-Kindkuren (Müttergenesungswerk). Die Caritas-Stelle und die Kleiderkammer sind von 20. Dezember bis 11. Januar geschlossen.

Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverein Fellbach
 DRK-Zentrum, Ringstraße 5-7
 Senioren-Gymnastik, montags 9 Uhr, Henri-Dunant-Saal im DRK-Zentrum; Info Gertrud Rettstatt, Tel. 58 65 97.

Ehrenamtlicher Hilfsdienst Rat&Tat
 Kleinreparaturen und Hilfsdienste für Menschen mit besonderen Bedarfen durch Ehrenamtliche, Kontakt unter Tel. 58 51-75 44.

Energieberatung
 Energieberatung durch Energieberater Architekt Dipl.-Ing. Martin Mende dienstags von 13 bis 16 Uhr bei den Stadtwerken Fellbach und donnerstags von 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach; kostenlos für Fellbacher Bürger; bitte anmelden unter Tel. 575 43 69.

Evangelischer Verein Fellbach e.V.
 Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 58 56 76-30
 Mo bis Fr 7.30 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr
 Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

Freundeskreis für Flüchtlinge in Fellbach
 www.freundeskreis-asyl-fellbach.de
 Donnerstags (außer an Feiertagen) ab 18 Uhr Asyl-Café für Flüchtlinge und interessierte Bürger auf dem P3-Gelände, Esslinger Straße 122.
 Donnerstags (außer an Feiertagen) 16 bis 18 Uhr Frauentreff, 18 bis 20 Uhr offenes Begegnungscafé, beides im Gemeindehaus der Christuskirche, Gerhart-Hauptmann-Straße 35.
Frauentreff
Donnerstag, 13. Dezember: Stand auf dem Weihnachtsmarkt.

GesundheitsCentrum 30
 Stuttgarter Straße 30, Tel. 72 26 00 10
Mittwoch, 19. Dezember: 18 Uhr Vortrag „FPZ-Therapie bei Rückenschmerzen“.

Hospizgruppe Fellbach
 Persönliche und telefonische Beratung nach Vereinbarung, Carola Heß (Teamleiterin, Hospizbegleiterin Palliativ Care), Tel. 993 24 03; Einsatzkoordination unter Tel. (0 71 91) 344 19 40 Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Katholische Sozialstation St. Vinzenz
 Pfarrer-Sturm-Straße 4
 Beratung rund um Fragen der Pflege, Dienstleistungen der Grund- und Behandlungspflege, der Nachbarschaftshilfe, der Familienpflege, in Kooperation Hausnotruf und sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleitung Roswitha Walter, Tel. 95 79 06-25; Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe Karin Lopez, Tel. 95 79 06-22.

Krankenpflegeverein Schmidlen-Oeffingen e.V.
 Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 51 29 05
 Mo bis Fr 7.30 bis 16.30 Uhr, Di und Do 15.30 bis 16.30 Uhr Pflegeberatung, Ambulante Pflege, Nachbarschaftshilfe und hauswirtschaftliche Dienstleistungen nach tel. Vereinbarung.

Reparaturcafé Fellbach
Freitag, 14. Dezember: 17 bis 20 Uhr Reparatur-Experten bringen abgenutzte und kaputte Gegenstände wieder auf Vordermann; ohne Anmeldung; Eintritt frei, Spenden werden für die Bewirtung des nächsten Reparaturcafés verwendet; Stadtwerke Fellbach, Henri-Dunant-Saal, Ringstraße 5.

VdK Ortsverband Fellbach
 Vordere Straße 3, Tel. 58 75 07
Montag, 17. Dezember: 14.30 Uhr Gemütliches Beisammensein, Treffpunkt Mozartstraße, Oberer Raum.

Termine | Treffs | Themen

Sport und Spiel

HSC Schmid-Oeffingen

Samstag, 15. Dezember: 11 Uhr BL mJB2 HSC 2 – Hbi Weilmordorf/Feuerbach; 12.30 Uhr BK mJC2 HSC 2 – TV Bittenfeld 2; 15 Uhr BL wJD HSC – SV Fellbach; 16.45 Uhr WL mJB1 HSC 1 – H2Ku Herrenberg; 18.30 Uhr BK M3 TSV 3 – TSF Welzheim, alle Spiele Sporthalle Schmid; 11.15 Uhr BL mJA HSC – TSF Welzheim; 13.15 Uhr KL F3 HC 3 – SG Welzheim-Kaisersbach; 15 Uhr KL M3 TSV 3 – HSK Urbach-Plüderhausen; 16.45 Uhr BL M2 TSV 2 – HC Winnenden; 18.30 Uhr BK F2 HC 2 – HC Winnenden; 20.30 Uhr LL M1 TSV 1 – TSV Bönnigheim, alle Spiele Sporthalle Oeffingen.

Sonntag, 16. Dezember: 13 Uhr LL M2 TSV 2 – TV Bittenfeld 3; 15 Uhr WL F1 HC 1 – SV Hohenacker-Neustadt; 17 Uhr WL M1 TSV 1 – TSV Altensteig, alle Spiele Sporthalle Schmid.

Postsportgemeinschaft

Hallen-Fußball: Donnerstags 19 bis 20.30 Uhr, Sporthalle des Friedrich-Schiller-Gymnasiums.
Gesundheitsport: Di 18.30 bis 19.30 Uhr, Turnhalle Silcherschule, Kontakt Tel. (01 57) 73 66 23 00.
Fitness Compact: Di 19.30 bis 21 Uhr, Turnhalle Silcherschule, Kontakt Tel. (01 57) 73 66 23 00.
Freizeit-Fußball: Montags ab 19.30 Uhr, Kunstrasenplatz Stadion Schmid.

Schachfreunde Oeffingen e.V.

Spiellokal Alte Schule Oeffingen, Hauptstraße 1
 Jugendschach montags 18 bis 20 Uhr (nicht in den Ferien); Vereinsabende freitags ab 20 Uhr, beides in der Alten Schule, Oeffingen, Hauptstraße 1, Zugang vom Parkplatz aus.

Schachklub Schmid/Cannstatt 1880 e.V.

Vereinspavillon, Wirttembergstraße 143, Tel. 51 90 65
 Freitag 18.30 bis 20 Uhr Jugendtraining; 20 Uhr Spielabend.

Schachverein Fellbach 1928 e.V.

Haus des Stadtjugendrings, Neue Straße 14
 Jugendschach freitags 18 bis 20 Uhr (nicht in den Ferien), Vereinsabend freitags ab 19 Uhr.

SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 58 69 05, Fax 58 90 57
 Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.
 Die Geschäftsstelle ist von 21. Dezember bis 6. Januar geschlossen.
SVF Balance Fitness Studio
Bühlstraße 145, Tel. 578 25 18
 Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr. Kinderbetreuung für Kinder ab drei Monaten So 9 bis 12 Uhr.
SVF Loop
Bühlstraße 145, Tel. 578 25 18
 Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.
SVF Lungensport
 Do 8.30 bis 9.30 Uhr und 9.30 bis 10.30 Uhr, Fr 8.30 bis 9.30 Uhr, 9.45 bis 10.45 Uhr und 11 bis 12 Uhr, jeweils Gäuäckersporthalle 1, Fr 18.15 bis 19.15 Uhr im Gymnastikraum Maicklerturnhalle.
SVF Nordic Walking und Walking
 Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Tribüne Max-Graser-Stadion, dienstags 18.30 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.
 Sportprogramm in der Halle: Fr 18 bis 19.30 Uhr

im Gymnastikraum der Silchertturnhalle.

SVF Seniorensport

Sportangebot im Haus am Kappelberg, freitags 11 bis 11.45 Uhr, externe Teilnehmer willkommen, bitte bei der SVF-Geschäftsstelle anmelden.

SVF Sportabzeichengruppe

Winterymnastik montags 19 bis 20 Uhr in der alten Turnhalle des Friedrich-Schiller-Gymnasiums.

SVF Sport für Schlaganfallpatienten

Mo, 17.15 bis 18.15 Uhr, Turnhalle Wichernschule.

SVF Warriors

American Football Juniors (Vollkontakt), 14 bis 18 Jahre, Mo von 19 bis 21 Uhr und Mi 19 bis 21 Uhr, Max-Graser-Stadion. American Football Seniors (Vollkontakt), ab 18 Jahren, Mo 20 bis 22 Uhr und Fr 20 bis 22 Uhr, Max-Graser-Stadion.

Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 58 25 29, Fax 540 46 29
 Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote, Schläger leihweise erhältlich, Info unter Tel. (01 71) 471 02 94.
Mini-Ballsportstunde für Kinder ab 4 Jahren freitags von 16 bis 17 Uhr; Nichtmitglieder willkommen; nähere Info unter Tel. 58 28 57.

TSV Schmid

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Tel. 95 19 39-0, Fax 95 19 39-25
 Öffnungszeiten Mo bis Mi 9 bis 12 Uhr, Di 17 bis 19 Uhr, Do 16 bis 19 Uhr, Fr 15 bis 17 Uhr.
TSV activity
Bühlstraße 140, Tel. 51 04 99 80
 Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr, Sa und So 9 bis 19 Uhr.
TSV Sportforum
 Infos über die verschiedenen Kurse im Sportforum des TSV sind auf den Homepages zu finden: **Reversus mobilitäts Kurse:** www.reversus.tsv-schmid.de
Fight Academy mit den Kursen Fitness-Boxen, Frauenfitness-Boxen, Selbstverteidigung für Kids (für Kinder von 6 bis 11 Jahren): www.fight-academy.de
CrossFit On Ramp Kurse: www.crossfitschmid.de

Einklang mit den Kursen Yin Yoga, Vinyasa Einsteiger, Flow 1 und Flow 2, Feldenkrais: www.einklang.tsv-schmid.de
TSV Jazzdance
 JazzFever Dance, Frauen ab 18 Mo 19 bis 20 Uhr, Fröbelsporthalle; Wake Up Dance and Gym Moves – Morning Dance, Frauen ab 40, Mo 9 bis 10 Uhr, Bewegungszentrum Schmid; 100% Dance Feeling Dance Moves, Frauen ab 35, Mo 20 bis 21 Uhr, Fröbelsporthalle; JazzDance Fortgeschrittene, Frauen, Do 20 bis 21.30 Uhr, Fröbelsporthalle; Feel the Dance Fever, Kids und Teens von 5 bis 17 Jahren (vier verschiedene Altersgruppen), Fr 16.45 Uhr bis 20 Uhr, Fröbelsporthalle.

TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Tel. (01 72) 737 90 55, www.tanzen.tsv-schmid.de
 Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Ballett Di Kinder 16.30 bis 17.30 Uhr, Erwachsene 19.45 bis 20.45 Uhr (Schmid); Ballett Kinder 17.30 bis 18.30 Uhr, Erwachsene 18.45 bis 19.45 Uhr (Schmid).

TSV Tischtennis

Di 19.30 bis 22.15 Uhr Aktive und Freizeitgruppe; Do 19.30 bis 22.15 Uhr Aktive, Sporthalle Anne-Frank-Schule. Kontakt für Aktive, Gästespieler und Freizeitgruppe E-Mail ttennis@online.ms; Kontakt für Freizeitgruppe Tel. 518 05 34.

TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step, dienstags 20 bis 21 Uhr, Bewegungszentrum.
Bauch-Beine-Po, donnerstags 20 bis 21 Uhr, Bewegungszentrum.
Fitnessgymnastik, mittwochs, 18 bis 19 Uhr, Bewegungszentrum.

TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 51 17 07, Fax 51 48 53
 Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.
OeFit Fitness- und GesundheitsCenter
 Beim Seele 2, Tel. 510 46 65
 Öffnungszeiten Mo und Do 8 bis 22 Uhr; Di, Mi und Fr 8 bis 13 Uhr und 15 bis 22 Uhr; Sa, So und feiertags 10 bis 16 Uhr.
TVOe Ski, Wandern, Lauftreff
 Lauftreff: Mo, Mi und Fr, jeweils 8.10 Uhr Jogging/Walking, ganzjährig; Do 19.30 Uhr Training für Langstrecken und Wettkämpfe; Sportplatz Tennwegert, Red Box beim Clubhaus.

Jung und aktiv

Abenteuerspielplatz

Schmid, Nurmweg 4, Tel. 51 61 48
 Di, Do und Fr 14 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr; Mi nur angemeldete Gruppen.
Donnerstag/Freitag, 13./14. Dezember: Weihnachtssterne filzen.
Samstag, 15. Dezember: Gulasch, bitte bis Fr anmelden.

Parkbahn Schmid

Sonntag, 16. Dezember: 14 bis 17 Uhr Nikolaus-

Notdienste

Ärzte

Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 2 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags und donnerstags 18 bis 24 Uhr, mittwochs und freitags 14 bis 24 Uhr und samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 24 Uhr.
Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.
Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0 18 06) 07 11 22.
Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. (0 18 05) 55 78 90.
Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden: Tel. (0 18 05) 00 36 56.
Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. (0 18 06) 07 36 14. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Eine telefonische Voranmeldung ist nicht notwendig.

Zahnärzte

Notfalldienst von 10 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr: Zentrale Dienstanzeige an Wochenenden und Feiertagen unter der Rufnummer (07 11) 787 77 44.

Tierärzte

Tiernotdienst unter Tel. (0 70 00) 843 7668 oder (0 70 00) tiernot.
 Notdienstsprechstunden: **Sonntag, 16. Dezember:** 10 bis 12 Uhr **Tierarztpraxis Backnang, Sabrina Hohberg**, Backnang, Tel. (0 71 91) 8 56 00.
 Notdienst: **Samstag/Sonntag, 15./16. Dezember:** **Tierarztpraxis Backnang, Sabrina Hohberg**, Backnang, Tel. (0 71 91) 8 56 00; und **Dr. Roland Erath**, Leutenbach, Tel. (0 71 95) 84 07.

Apotheken

Kostenfreie Rufnummer (0800) 02 28 33; Apotheken-Schnellsuche www.apothekennotdienst-bw.de oder Tel. (0 18 05) 002963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22 8 33 (max. 69 c/min).
 Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.
Mittwoch, 12. Dezember: **Vita-Apotheke**, Bad Cannstatt, Seelbergstraße 24.
Donnerstag, 13. Dezember: **Kappelberg-Apotheke**, Fellbach, Berliner Platz 2.
Freitag, 14. Dezember: **Seelberg-Apotheke**, Bad Cannstatt, Wildunger Straße 52.
Samstag, 15. Dezember: **Widderstein-Apotheke**, Untertürkheim, Widdersteinstraße 23; und **Rems-Apotheke**, Remshalden-Geradstetten, Rathausstraße 30.
Sonntag, 16. Dezember: **Rathaus-Apotheke**, Hedelfingen, Amstetter Straße 14; und **Bahnhof-Apotheke Dr. Riethmüller**, Waiblingen, Bahnhofstraße 25.
Montag, 17. Dezember: **Gesundhaus-Apotheke** im Carré, Bad Cannstatt, Daimlerstr. 69.
Dienstag, 18. Dezember: **Steinhalden-Apotheke**, Steinhaldenfeld, Kolpingstraße 96.
Mittwoch, 19. Dezember: **Scarabaeus-Apotheke**, Bad Cannstatt, König-Karl-Straße 34.
Donnerstag, 20. Dezember: **Neugereut-Apotheke**, Neugereut, Flamingoweg 8.

fahrtag, für jeden kleinen Fahrgast ein Geschenk, Freizeitgelände Lehmgrube in Schmid, Nurmweg, nur bei trockenem Wetter.

Jugendhaus Fellbach

Esslinger Straße 100, Tel. 957 91 40, www.jugendhaus-fellbach.de
Jugendhaus - Treff
 Mo Ruhetag, Di und Mi 16 bis 21 Uhr, Do 16 bis 23 Uhr, Fr 15 bis 23 Uhr; Sa und So 15 bis 21 Uhr.
 Angebote: Sporthalle, Fitnessraum, Trampolin, Skatepark, Tanzraum, Kreativwerkstatt, Essen, DJ-Raum, Hausaufgabenhilfe, Mädchentreff.
Jugendhaus - Rasselbande
 Ab dem Grundschulalter bis 12 Jahre. Mo bis Do 13.30 bis 19 Uhr, Fr 13.30 bis 18 Uhr. Angebote: Spiel und Sport, Kochen und Backen; Kreativwerkstatt, Spielenachmittag und Spielmobil.
Jugendhaus - Das blueU
 Jugendkulturbar, mit Theater im Polygon. Angebote: blueU Kulturcafé, Dienstagsvortrag, Bandraum, Theater-Spielclub und Produktionsgruppe.

Volltreffer e.V.

www.volltreffer-ev.de
 Angebote für Kinder ab der 1. Klasse im Volltreffer-Garten, Lerchenheide.
Freitag, 14. Dezember: 16 Uhr „Sternzeit“, geöffnet ab 15.30 Uhr.

Freizeit und Hobby

Briefmarken-Sammlerverein

Fellbach 1928 e.V.
Vereinspavillon, Wirttembergstraße 143
Mittwoch, 19. Dezember: 18 Uhr Weihnachtsfeier.

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 112
Krankentransport 0 71 51/1 92 22
Friedhof Fellbach 58 24 68
Friedhöfe Schmid und Oeffingen 58 44 24
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung 0 71 51/501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden 0 71 95/591-0
Polizei 57 72-0
Stadtverwaltung und Schulen 58 51-0
Stadtwerke Fellbach 5 75 43-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr) 58 44 08
Störung Gas, Wasser 5 78 11 11
Störung Elektrizität 5 75 43-70
Überfall, Unfall 110